

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT DES DEUTSCHEN REICHES

DER PRÄSIDENT

BERLIN W 62 · MAIENSTRASSE 1

FERNSPRECHER: 253327

Tgb.-Nr. 7859/39 S
10-43

Den 26. März 1940

A b s c h r i f t .

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 16. März 1940
Unter den Linden 69

WO Nr. 325

Im Anschluß an meinen Erlaß vom 24. Juli 1939 - WO 1244 -,
betr. Verkauf des Gebäudes des ehemaligen österreichischen Archäo-
logischen Instituts in Athen.

Auf Anregung des Auswärtigen Amts ersuche ich um Bericht,
ob inzwischen Kaufangebote über den Verkauf des obenangeführten
Gebäudes dort vorliegen.

An
das Archäologische Institut
des Deutschen Reichs
in Berlin W 62.

Im Auftrage

gez. Klingelhöfer

L.S. Beglaubigt
gez. Unterschrift
Ministerialkanzleiangeest.

An

die Zweigstelle des Archäologischen
Instituts des Deutschen Reichs

A t h e n .

Phidiasstraße 1.

Abschrift übersende ich unter Bezugnahme auf mein Schreiben
vom 4.8.1939 - Tgb.Nr. 6107/39 E und Ihr Schreiben vom 7.3.1940
- Tgb.Nr. 608/39 - zur gefälligen Kenntnis. Ich bitte mir über
die für das Grundstück Boulevard Alexandra 19 vorliegenden Kauf-
angebote eingehend zu berichten. Das Grundstück ist s.Zt. von
einem griechischen Grundstücksmakler auf 8.405290 Drachmen ge-
schätzt worden. In Ihrem vorbezeichneten Schreiben geben Sie an,
daß Sie nach dem letzten Angebot 6796000 Dr. für dieses Grund-
stück erhalten können. In diesem Zusammenhang weise ich auf den
Erlaß

007

Erlaß des Herrn Ministers vom 24.7.1939 - WP Nr.1244/39 -,
Satz 2 und 3, der meinem obenbezeichneten Schreiben vom
4.8.1939 beigefügt ist, hin. Der Grundstückmakler hat
doch sicher bei der Abschätzung des Grundstücks in Rech-
nung gestellt, daß für ~~für~~ den Boulevard Alexandra ein
Verbot, Hochhäuser zu errichten, besteht.

Im Auftrage


(Utech)